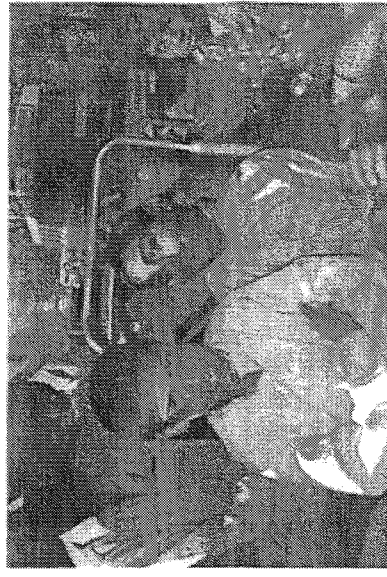




DOROTHEA CENTER FOR SPECIAL CHILDREN, LAHORE, PAKISTAN

NEUE HOFFNUNG FÜR KINDER
AUS DEM ARMENVIERTEL
SHADRA - LAHORE, PAKISTAN

WIR UNTERSTÜTZEN EIN
ZENTRUM FÜR BEHINDERTE
UND VERNACHLÄSSIGTE KINDER



ENGAGEMENT

Motivierte und kompetente Pakistaner/Innen kämpfen in einem Armenviertel gegen das Verbergen geistig und körperlich behinderter Kinder. Wir unterstützen sie dabei.

Die Betreuung dieser Kinder, denen die elementarsten täglichen Verrichtungen beigebracht werden müssen und die Unterricht benötigen, erfordert Einfühlung, Liebe und Geduld.

DIE KINDER IM ARMENVIERTEL SHADRA

Shadra ist ein Armutsquartier am Rand der 7-Millionenstadt Lahore, geprägt durch starke Verschmutzung von Luft und Wasser. Viele Kinder wachsen mit schweren gesundheitlichen und auch mentalen Schädigungen auf. Geistig oder körperlich behinderte Kinder werden oft von ihren Eltern verborgen gehalten. Die Ghetto-artige Lage des Quartiers lässt die Situation der Menschen, die hier leben, und besonders der Kinder, hoffnungslos erscheinen.

AUFBAU EINES UNTERRICHTS- UND BETREUUNGSZENTRUMS

Aus eigener Initiative begann vor 5 Jahren Khalid Shahzad, ein pakistanischer Sozialarbeiter, sich um einige dieser Kinder anzunehmen. Im Gespräch mit Eltern und Angehörigen vermochte er die Apathie zu überwinden. Es gelang ihm, mit wenigen Mitteln ein kleines Zentrum aufzubauen. Dort werden jetzt unter seiner Leitung tagsüber 20 Kinder von drei Lehrerinnen betreut, in die elementaren Regeln der Hygiene eingeführt und je nach ihren Fähigkeiten auch individuell unterrichtet.

Khalid und die Lehrerinnen pflegen einen regelmässigen Erfahrungsaustausch mit den Familien. Die von den Kindern erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und sozialen Einstellungen fliessen wieder in ihre Umgebung zurück.

Das Zentrum ist religiös neutral. Achtung und Respekt vor Religion (Islam und Christentum) und Geschlecht des anderen sind selbstverständlich und werden je nach Umständen ausdrücklich geübt.

ZIELSETZUNG

Ziel der Arbeit des Zentrums ist es, die Entfaltung der in jedem Kind liegenden, bisher kaum beachteten Fähigkeiten zu fördern.

Dies geschieht durch:

Hygieneschulung:

Bedeutung von sauberem Wasser,
Körperhygiene und Zahnpflege,
Benutzung einer Toilette.

Das Zentrum sorgt auch für medizinische
Abklärung von Therapiemöglichkeiten
und für Schutzimpfungen.

Unterricht:

Sprach- und einfache Bewegungstherapie,
Lesen, Schreiben (Urdu, Englisch),
Rechnen je nach Fähigkeiten.

Persönliche Entfaltung:

Malen, Basteln, Nähen, Spielen, Musik,
Theater mit Rollenspiel und Sport.

Ernährung:

Die Kinder nehmen gemeinsam eine Mahlzeit
ein und lernen dabei sowohl den Umgang mit
Speisen als auch Tischsitten und Hausarbeiten
rund ums Essen.

Diese Tätigkeiten spielen sich innerhalb des
"geschützten Raums" des Zentrums ab.
Es sind die Gemeinschaftsergebnisse, die es
den bisher isoliert gehaltenen Kindern ermöglichen,
zu einer positiven Lebenshaltung zu finden.

WAS KÖNNEN WIR ALS FREUNDE DES ZENTRUMS BEITRAGEN?

Das Projekt wurde während 4 Jahren von einer einzelnen Person aus Basel getragen. Die Unterstützung ist nun durch die "Freunde des Zentrums" auf eine breitere Basis gestellt worden.

Wenn Sie zum Freundeskreis des Zentrums stossen, können auch Sie an unseren Treffen Ihre Ideen, Erfahrungen und Vorstellungen einbringen.

Ein Betrag von etwa Fr. 60.- ermöglicht einem Kind einen Monat lang Betreuung im Zentrum, inklusive Transport und Essen. Für das langfristige Überleben des Zentrums sind, nebst einmaligen Spenden, ganz besonders auch regelmässige Beiträge wichtig. Ein jährlicher Mitgliederbeitrag wird nicht erhoben.

Wir freuen uns, Sie bei unserem nächsten Treffen zu begrüssen.

Kontaktadressen:

Dorothea Roth Denise & Kurt Bienz
Sierenzerstrasse 47 Sierenzerstrasse 61
4055 Basel 4055 Basel
Tel.& Fax: 061 321 71 09 Tel.& Fax: 061 321 35 35

PC 40- 712251-5

----- bitte abtrennen und einsenden -----

☐ Ich habe Fragen, bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
☐ Ich nehme gerne an einem nächsten Treffen teil.
☐ Gerne leiste ich einen finanziellen Beitrag:

☐ einmalig Fr.
☐ monatlich Fr.
☐ vierteljährlich Fr.
☐ halbjährlich Fr.
☐ jährlich Fr.
☐ ich wünsche Einzahlungsscheine

O wenn ich eine fällige Zahlung vergessen sollte, erinnern Sie mich bitte daran

Name

Adresse

PLZ/Ort

Tel.

Datum

E- mail

Unterschrift